

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR INTERNATIONALEN ZIVILDIENTST

Dienst : Ludweiler (Warndtwald) Saargebiet
Dauer : 10. März bis 15. Mai 1948
Art des Dienstes : Anpflanzung von Waldsamen, Setzen junger Waldbäume,
Reparaturarbeiten an der Jugendherberge Ludweiler.
Leiter : Marcus Jucker, vom 10. März bis 15. Mai 1948
Diensttage : 615 Standort des Dienstes : Waldhaus Ludweiler
Freizeitgestaltung : Aussprachen, Diskussionen, Vorträge, Vorlesen,
Besuche von Waldarbeitern und Jugendgruppen.

Mitarbeitende Organisationen : keine

Ausgeführte Arbeiten : 50.000 Waldpflanzen eingesetzt (Buchen, Kiefern, Weymuthskiefern, Lärchen, Fichten). Reparaturarbeiten an der Jugendherberge Ludweiler (Freilegen von Kanalisationsschächten, Abklopfen von Gips und altem Material an Wänden und Decken). Umgebungsarbeiten (Säubern des Geländes etc.)

Gesundheitszustand : Krankheiten und Unfälle gab es keine.

Essen : Das Essen war gut und reichlich, da noch viele Vorräte aus der Schweizer-Spende-Aktion Saarbrücken vorhanden waren. Trotzdem wurde gut eingeteilt, aber alle Freiwilligen sprachen sich lobend aus über die Verpflegung.

Verkehr mit der Bevölkerung : Da das Waldheim, wo die Gruppe wohnte, weit vom Dorf entfernt einsam in einer Waldlichtung lag, hatten die Freunde nur sehr wenig Kontakt mit der Bevölkerung. Am meisten kamen sie mit den Waldarbeitern zusammen, es bestand ein sehr gutes und kameradschaftliches Verhältnis. Die Beziehungen zur übrigen Bevölkerung hätten mehr gepflegt werden sollen.

Verkehr mit den Behörden : Die Gruppe war in der Hauptsache dem Forstamt gegenüber verantwortlich und führte die Arbeiten nach dessen Anweisungen aus. Die Beziehungen waren gut.

Erfolg : Es läßt sich noch nicht abschätzen, inwieweit die Waldarbeit der Gruppe ein Erfolg ist, da man immer damit rechnen muß, daß einzelne Jungpflanzen wieder eingehen, je nach Witterung und Bodenbeschaffenheit. Die Arbeiten an der Jugendherberge waren erfolgreich und werden den jungen saarländischen Jugendverbänden Ansporn geben, die Arbeit weiter zu führen. Finanziell war die Arbeit ein großer Erfolg. Die Gruppe arbeitete im Lohnverhältnis nach den Bestimmungen der Waldarbeitergewerkschaft. Das Geld kam dem Zivildienst zu gute und wurde folgendermaßen aufgeteilt : der holländische Zivildienstzweig, der in einer finanziellen Not ist, konnte mit FFrs. 65.000,- beschenkt werden. Die Saarländische Zivildienstgruppe erhielt FFrs. 25.000,-. Dem Schweizerzweig konnten seine Ausgaben für Waldsamen und Medikamente wieder zurückbezahlt werden im Betrage von 8.000,- FFrs. An Lebensmitteln aus den Vorräten wurden verteilt : an das Saarländische Rote Kreuz im Betrage von 20.000,- FFrs., an die Saarländische Zivildienstgruppe im Betrage von 18.891,- FFrs. Diese Lebensmittel sollen verwendet werden für einen eventuellen Zivildienst im Saargebiet. Im Falle bis Dezember 1949 kein Dienst durchgeführt wird, gehen die Lebensmittel über an das Saarländische Rote Kreuz. Auch in einem anderen Sinne war dieser Dienst ein Erfolg : es konnten zahlreiche neue Freunde gewonnen werden, die sich zu einer saarländischen Zivildienstgruppe zusammenschlossen und in Zukunft als selbständige Zivildienstgruppe administrativ dem Schweizerzweig angeschlossen, arbeiten wird.

Erfahrungen und Auswertungen : Oftmals machte die Tatsache zu schaffen, daß neu hinzukommende Freiwillige nur sehr mangelhaft oder gar nicht über den Zivildienst orientiert waren. Die Gruppe gab sich Mühe, die nötige Aufklärung zu geben, oft wurde aber dieselbe nicht ernst genommen. Im Grunde genommen kann man nicht richtig erklären, was der Zivildienst ist. Entscheidend für die Verständigung bleibt die praktische Arbeit. Glücklicherweise hatte die Gruppe, neben den zahlreichen neu hinzukommenden Freunden, einige erfahrene Schwestern und Freunde aus dem Ausland, so daß ein Ausgleich und die richtige Atmosphäre wieder gefunden werden konnten.

Freiwillige :

Alline, Madeleine	Arztgehilfin	Paris	F	01.04. - 22.04
Berberich, Kurt - 25.04		Altstadt, Saar, Hauptstraße 30		Saar 05.04.
Biegel, Egon		Geislautern, Rotweg 25	Saar	23.04. - 29.04
Braun, Inge	Arztgehilfin	Saarbrücken, Scheidterstraße 150	Saar	05.04. - 15.05
Burkhalter, Mathilde	Gärtnerin	Heerbrugg, Beim Schulhaus	CH	12.03. - 15.05
Burkhalter, Reinhard		Heerbrugg, Beim Schulhaus	CH	21.04. - 15.05
Burkhard, Klärly - 02.05	Kinderpflegerin	Hauslenen bei Frauenfeld	CH	27.04.
Christaens, Jean	Lehrer	de Pintelaan 249, Gent	B	23.03. - 23.04
Gräf, Elisabeth		Saarbrücken, Scheidterstraße 104	Saar	12.04. - 29.04
Hayllar, Bruce 18.04.	Student	Rowfold Piltown near Uckfield	GB	01.04. -
Heintz, Klaus		Altstadt, Hauptstraße 69	Saar	05.04. - 25.04
Helmig, Hedwig	Gewerbelehrerin	Saarbrücken, Rothenbühlerweg 50	Saar	23.03. - 04.04
Henri, Andrée	Lehrerin	109 Av. J.Jaurès, Micheroux, Liège	B	19.03. - 04.04
Hitzelberger, Gerhard 22.03. - 04.04	Schüler	Fischbach, Quierschiederstraße 94	Saar	
Jucker, Marcus	Arzt	Basel, Glaserbergstraße 47	CH	12.03. - 15.05
Jung, Margot	Gewerbelehrerin	Saarbrücken, Rothenbühlerweg 50	Saar	23.03. - 04.04
Koschorke, Auguste - 05.04		Ludweiler, Alte Siedlung 69	Saar	23.03.
Kreis, Günther 22.03. - 05.04	Schüler	Ludweiler, Käsbergstraße 5	Saar	
Martin, Denise	Krankenschwester	Hôpital Américain, Neuilly (Seine)	F	02.04. - 10.04
Müller, Maria	Gewerbelehrerin	Saarbrücken, Rothenbühlerweg 50	Saar	25.03. - 04.04
Pitzker, Reynold - 20.03	Pfarrer	17 Notre Dame des Champs, Paris	F	12.03.
Pulver, Erwin 12.05.	Schreiner	Thurmringstraße 52, Basel	CH	26.04. -
Riemann, Johanna 16.03. - 30.03	Büroangestellte	St.Ingbert, Gartenstraße 2	Saar	
Vienney, Claude 22.03. - 10.04	Student	3 sentier des coudrais, Sceaux (Seine)	F	
Walker, Barbara	Lehrerin	Kentville, Box 74	CND	08.04. - 11.05
Werntz, Helmut		Altstadt, Hauptstraße 52	Saar	05.04. - 25.04
Wiesner, Wolfgang 26.03. - 04.04	Schüler	Rockershausen, Provinzialstraße 51	Saar	
Winkler, Ralph - 12.05	Schlosser	Zürich	CH	12.03.

das sind : 6 Saarländerinnen 8 Saarländer
 1 Belgierin 1 Belgier
 2 Französinnen 1 Franzose
 1 Kanadierin 1 Engländer
 2 Schweizerinnen 4 Schweizer

GESAMTKOSTEN-AUFSTELLUNG :

Guthaben vom Dienst 1947	Frs.	6.400,-	
Vom Jugendverband erhalten	"	22.000,-	
von Rhodenhofschule erhalten	"	3.000,-	
Kollekte Ralph Winkler	"		273,-
Rechnung Forstamt pro März 48	"	64.909,-	
Spende von Max Feller	"	200,-	

Rechnung Forstamt pro April 48	"	79.752,-		
Reiseentschädigungen			Frs.	17.078,-
Taschengelder			"	9.360,-
Büroauslagen			"	3.493,-
Transporte			"	12.596,-
Lebensmittel (Haushalt)			"	26.955,-
Betriebsauslagen			"	3.161,-
Rückzahlungen an den Schweizer Zweig			"	8.000,-
Spende an die Saarländischen Gruppe			"	15.891,-
Spende an den holländischen Zweig			"	65.000,-
Rückstellung für Schlußarbeiten			"	15.000,-
			<u>FFrs.</u>	<u>176.534,-</u>
		<u>FFrs.</u>		<u>176.534,-</u>